

## Anlage 1

**Landesförderinstitut Mecklenburg-Vorpommern**  
**Werkstraße 213**  
**19061 Schwerin**

### **Antrag auf Bewilligung einer Zuwendung**

gem. der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Mecklenburg-Vorpommern „Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Filmproduktionen am Standort Mecklenburg-Vorpommern“ vom 19. Mai 2009 – V 200 - 638-02-01

*Alle Unterlagen bitte in zweifacher Ausführung und in deutscher Sprache einreichen. Diese verbleiben im Eigentum der Bewilligungsbehörde.*

### **1. Antragsteller/Produktionsfirma**

Name /Firma:	
Rechtsform:	
Gründungsjahr des Unternehmens:	
Aktueller Handelsregisterauszug / Gewerbeanmeldung: <i>bitte in Kopie beilegen</i>	
Hauptwohn- / Geschäftssitz:	
Straße:	
PLZ / Ort:	
Telefon:	
Telefax:	
E-Mail:	
Internet:	
Geschäftsführer / Vertretungsbefugter:	
Ausführender Produzent: <i>bitte Produzentenvertrag in Kopie beilegen</i>	
Firmenporträt/Firmengegenstand: <i>bitte dem Antrag beilegen</i>	

Bei Koproduktionen: <i>bitte Koproduzentenvertrag in Kopie beilegen</i>
Name/n der Koproduktionsfirma/-en.
Gemeinsame Erklärung der Koproduzenten zum Antragsteller/zur gesamtschuldnerischen Haftung, <i>vgl. Anhang A, bitte beilegen</i>
Vertrag/Verträge über Verleih/Vertrieb oder Vorvertrag/-verträge: <i>bitte in Kopie beilegen</i>

## 2. Projektbeschreibung

Titel:
Genre:
Filmlänge / Minuten:
Fernsehspielfilm:
Kinospielfilm:
Sonstige:
Kurzinhalt / Exposé: <i>bitte beilegen</i>
Vorgesehener Drehbeginn für Gesamtprojekt:
Vorgesehener Drehbeginn in M-V:
Anzahl der Drehtage in M-V:
Drehorte in M-V:
Stab- und Besetzungsliste in M-V: <i>bitte beilegen</i>
Vorgesehene Drehtage außerhalb von M-V:
Vorgesehene Fertigstellung des Gesamtprojektes:
Vertrag über den Erwerb der Verfilmungsrechte: <i>bitte in Kopie beilegen</i>
Inanspruchnahme weiterer Förderung (zum Beispiel Filmförderungsanstalt, Deutscher Filmförderfonds, Media, Länderförderungen, Fonds): <i>bitte Nachweise beilegen</i>

### 3. Projektausgaben (Angaben in EUR)

*Bitte in Anlehnung an das Kalkulationsschema der Filmförderungsanstalt einreichen*

Herstellungskosten für das Gesamtprojekt (ohne Umsatzsteuer) insgesamt	
Höhe der während der Produktionszeit in Mecklenburg-Vorpommern anfallenden Herstellungskosten (ohne Umsatzsteuer) Insgesamt	

### 4. Finanzierungsplan (Angaben in EUR)

	<b>Gesamtprojekt</b>	<b>davon Ausgaben in Mecklenburg-Vorpommern</b>
Eigenmittel davon Kredite		
Finanzierungsanteile Dritter		
beantragte Zuwendung		
sonstige Beträge		
<b>Gesamtsumme</b>		

## Erklärungen

Ich/Wir erkläre(n), dass mit dem Projekt/der Maßnahme (Drehbeginn) noch nicht begonnen wurde und auch nicht vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides begonnen wird; ggf. werde(n) ich/wir den vorzeitigen Maßnahmebeginn beantragen.

Ich/Wir versicher(n) die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben.

Ich/Wir erkläre(n), dass die als subventionserheblich bezeichneten Tatsachen sowie die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 des Strafgesetzbuches bekannt sind und dass wahrheitswidrige Angaben darüber hinaus zur Aufhebung des Zuwendungsbescheides und zur strafrechtlichen Verfolgung führen können.

Die Angaben im Antrag und in den sonstigen eingereichten Unterlagen sind subventionserheblich im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches und des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 12. Juli 1995 (GVOBl. M-V S. 330). Ändern sich subventionserhebliche Tatsachen im Laufe der Subventionsgewährung, teile(n) ich/wir dies der Bewilligungsbehörde unverzüglich mit.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir für die Bearbeitung nach den einschlägigen Filmförderungsbestimmungen und dieser Verwaltungsvorschrift notwendigen personen- und sachbezogenen Daten freiwillig zur Verfügung stelle(n).

Ich/Wir bestätige(n), dass alle in diesem Antrag genannten Personen über die geplante Mitwirkung bei diesem Projekt und die Nennung in diesem Antrag informiert wurden.

Ich/Wir willige(n) ein, dass folgende Angaben aus diesem Förderantrag mit Unterlagen aus anderen filmfördernden Stellen abgeglichen werden können: Name des Antragstellers, Projektbeschreibung, Herstellungskosten, Antragssumme und Gesamtfinanzierungsnachweis.

---

Ort, Datum

---

Rechtsverbindliche Unterschrift(en) und  
Firmenstempel

**Gemeinsame Erklärung der Koproduzenten zum Antragsteller sowie zur gesamtschuldnerischen Haftung der Koproduzenten**

Die Koproduzenten:

---

---

---

---

---

---

---

---

bestimmen den Koproduzenten \_\_\_\_\_ für das gemeinsame Projekt als Antragsteller.

Sie werden dem Antragsteller die für die Antragstellung und im Falle einer Förderung für die Bewilligung und Schlussprüfung erforderlichen oder vom Landesförderinstitut Mecklenburg-Vorpommern angeforderten Unterlagen zur Verfügung stellen bzw. geforderte Erklärungen abgeben.

Die Koproduzenten haften für eine eventuelle Verpflichtung zur Rückzahlung der Zuwendung gesamtschuldnerisch.

Rechtsverbindliche Unterschriften der jeweiligen Koproduzenten:

---

---

---

---

---

---

---

---

**Mittelanforderung**

Zuwendungsempfänger

- zu richten an das-  
Landesförderinstitut Mecklenburg-Vorpommern  
Geschäftsbereich der Nord/LB  
Postfach 16 02 55  
**19092 Schwerin**

LFI-Nr.: ..... Filmprojekt-Kurzbezeichnung: .....

**Zuwendungsbescheid für die Förderung von Maßnahmen im Rahmen der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Filmproduktionen am Standort Mecklenburg-Vorpommern**

Im Zuwendungsbescheid (ZWB) vom ..... bzw. letzten rechtskräftigen Änderungsbescheid (ÄB) vom ..... wurden Gesamtprojektausgaben bis zu einer Höhe von

..... EUR festgelegt.

**1. Abrechnung der bis zu dieser Mittelanforderung realisierten und bezahlten Projektausgaben in Mecklenburg-Vorpommern**

- |     |  |     |       |
|-----|--|-----|-------|
| 1.1 | durch bezahlte Rechnungen belegbare Projektausgaben wurden realisiert (kumuliert)  | EUR | ..... |
| 1.2 | <b>davon</b> bezahlte, aber lt. ZWB nicht förderfähige Projektausgaben (kumuliert) | EUR | ..... |

---

1.3	<b>bezahlte förderfähige Projektausgaben (1.1 minus 1.2)</b>	<b>EUR</b>	.....
-----	--	------------	-------

---

2. Der Zuschuss ist nur soweit und nicht eher anzufordern, als er für bereits **bezahlte Rechnungen (Bezahldatum lt. Kontoauszug)** benötigt wird. Die Anforderung hat innerhalb des Bewilligungszeitraumes zu erfolgen.  
Mit jeder Anforderung von Projektausgabenzuschüssen ist die als Anhang beigefügte Finanzierungs- und Projektausgabenabrechnung um die bis zu diesem Zeitpunkt jeweils tatsächlich getätigten und bezahlten Projektausgaben zu ergänzen. Es sind nur kumulierte Angaben unter Einbeziehung aller im Rahmen des Vorhabens bezahlten Rechnungen einzureichen.  
Angebotene Skonti und Rabatte o. Ä. sind, unabhängig davon, ob sie ausgenutzt wurden oder nicht, abzuziehen.

3. Es wird bestätigt, dass die Realisierung des Vorhabens nach den Vorschriften der VOL/VOF erfolgte.
4. **Dem Unterzeichnenden ist bekannt, dass die oben gemachten Angaben einschließlich der Angaben in dem Anhang zur Mittelanforderung subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des Strafgesetzbuches sind.**

Der auf der Grundlage vorstehend gemachter Angaben ermittelte anteilige Projektausgabenzuschuss ist

auf das Geschäftskonto des Zahlungsempfängers:

Konto Nr.:

BLZ:

bei der:

zu überweisen.

rechtsverbindliche Unterschrift(en) des Zuwendungsempfängers

Ort / Datum

Firmenstempel

rechtsverbindliche Unterschrift(en)

## Anhang zur Mittelanforderung

Die nachfolgenden Angaben sind subventionserheblich im Sinne des § 264 StGB (Subventionsbetrug)

### 1. Finanzierungsabrechnung für Ausgaben in Mecklenburg-Vorpommern (in EUR)

	Finanzierungsplan lt. ZWB/ ÄB für Ausgaben in M-V	bisher durchgeführte Finanzierungen für Ausgaben in M-V (kumulativ)*
Eigenmittel		
davon Kredite		
bewilligter Zuschuss		
Zuwendungen anderer Zuwendungsgeber		
Sonstige öffentliche Mittel		
Sonstige Beträge		
<b>Summe</b>		

### 2. Projektausgabenabrechnung für Ausgaben in Mecklenburg-Vorpommern (in EUR)

Kostengruppen lt. ZWB/ ÄB	förderfähige Projektausgaben in M-V lt. ZWB/ ÄB	bislang realisierte und bezahlte Projektausgaben in M-V (kumulativ)*	<b>davon</b> -förderfähige realisierte und bezahlte Projektausgaben in M-V*
a) Personalausgaben			
b) Sach- und Projektausgaben			
<b>Summe</b>		<b>(siehe Nr. 1.1 der Mittelanforderung)</b>	<b>(siehe Nr. 1.3 der Mittelanforderung)</b>

\* Wesentliche Abweichungen von den genehmigten Planungen sind zu erläutern

### Hinweise:

- Die Erfüllung der Auflagen gemäß Zuwendungsbescheid/Änderungsbescheid(en) ist Voraussetzung für eine Mittelauszahlung.
- Sie können zur Verringerung des Bearbeitungsaufwandes Ihrer Mittelanforderung die Projektausgabeneinzelaufstellung per E-Mail als Excel-Datei einreichen. Weitere Hinweise und ein Formblatt finden Sie im Internet unter <http://www.lfi-mv.de>. Für weitere Fragen und Auskünfte stehen wir Ihnen selbstverständlich gern zur Verfügung.
- Die E-Mail-Adresse Ihres Ansprechpartners im Landesförderinstitut Mecklenburg-Vorpommern finden Sie rechts oben auf dem Briefbogen, in der Fußzeile steht die Adresse unserer Homepage.
- Nur die Zusendung von Einzelaufstellungen darf per E- Mail erfolgen – das Formblatt Mittelanforderung mit den Unterschriften ist in jedem Fall mit normaler Post einzureichen.
- Der Vorgang kann erst bearbeitet werden, wenn das Formblatt mit der Post eingegangen ist.
- Natürlich können Sie per E- Mail auch anderweitigen Schriftwechsel vornehmen. Denken Sie jedoch bitte immer daran, dass alle mit rechtskräftiger Unterschrift zu versehenden Schriftstücke unbedingt per Post im Original einzureichen sind.
- Für das Internet kann zurzeit das Risiko nicht ganz ausgeschlossen werden, dass Ihre unternehmensbezogenen Angaben von Dritten abgehört und missbräuchlich verwendet werden, wenn Sie diese unverschlüsselt im Internet versenden. Für die Sicherheit Ihrer Datenübermittlung können wir keine Haftung übernehmen. Vermeiden Sie also die Übermittlung sensibler Daten.

